Fachschaft Politik-Wirtschaft

Hinweise für das Betriebspraktikum in Jahrgang 11

Zeitraum: 22.04.-09.05.2025

Anders als in Jahrgang 9 besteht bei der Wahl des Praktikumsbetriebs **keine örtliche Begrenzung**. Ein **Praktikum im Ausland** ist ausdrücklich erwünscht! Die Kosten hierfür sind selbst zu tragen; es besteht allerdings die Möglichkeit einer finanziellen Förderung für Praktika in anderen EU-Staaten (sog. **Erasmus+-Mobilität**). Frau Vollmer-Eicken berät und hilft bei den Formalitäten (Anmeldung zur Sprechstunde an ihrer Bürotür).

Eine **Aufteilung des Praktikums** auf zwei Betriebe ist nur in Ausnahmefällen und nur in Absprache mit der jeweiligen Politik-Wirtschaft-Lehrkraft möglich.

Eine **Verlängerung des Praktikums** in die Osterferien (nicht aber in die anschließende Schulzeit) hinein ist möglich.

Zielsetzung: Der Praktikumsplatz soll den persönlichen Interessen und Fähigkeiten des Praktikanten entsprechen und es ihm/ihr ermöglichen, sich in dem gewählten Berufsfeld zu erproben.

Die **Vor- und Nachbereitung** erfolgt in den wöchentlichen BO-Stunden durch die jeweilige Politik-Wirtschaft-Lehrkraft.

Praktikumsbericht: Im Anschluss an das Praktikum ist kein „klassischer" Bericht, sondern eine schriftliche Reflexion anzufertigen, welche die Erfahrungen aus dem Praktikum mit fachlichen Inhalten aus dem Unterricht verknüpft (sog. „Ausarbeitung der im Praktikum gewonnenen Erkenntnisse"). Sie ersetzt die Klausur im Fach Politik-Wirtschaft im 2. Halbjahr.
Eine methodische Anleitung dazu wird rechtzeitig vor den Osterferien durch die jeweilige Lehrkraft erfolgen. Die Aufgaben aus dem Vorjahr bieten eine erste Orientierung.

Kriterien für die Wahl des Praktikumsbetriebs:
1. Der Praktikumsbetrieb soll es dem Schüler/der Schülerin ermöglichen,
   - einen akademischen Beruf oder
   - einen Ausbildungsberuf, der der persönlichen Berufsorientierung dient, zu erkunden.
2. Wird ein Ausbildungsberuf erkundet, muss der Praktikumsbetrieb aktuell selbst ausbilden.
3. Es sollten inhaltliche Bezüge zu den Themen des Faches Politik-Wirtschaft aus dem 11. Schuljahr möglich sein, damit die Klausurersatzleistung zu bewältigen ist (Wandel der Arbeitswelt durch Digitalisierung, Flexibilisierung und Internationalisierung).

➢ Erfüllt der Betrieb diese Kriterien nicht bzw. dient das Praktikum erkennbar nicht der persönlichen Berufsorientierung, kann der Platz seitens der zuständigen PoWi-Lehrkraft abgelehnt werden!

Bestätigung des Praktikumsplatzes: Wenn eine Zusage durch den Betrieb vorliegt, ist diese schriftlich zu bestätigen (vgl. „Bestätigung Praktikumsplatz" als Download auf der Homepage der Eichenschule) und zeitnah bei der zuständigen Politik-Wirtschaft-Lehrkraft abzugeben.

Ein **Besuch** am Praktikumsplatz durch eine Lehrkraft entfällt; die Betreuung findet per Telefon oder E-Mail statt.

Arbeitszeiten: Es gelten die Regelungen des Jugendschutzgesetzes. Die tägliche Arbeitszeit sollte 5 Stunden nicht unterschreiten.

Fehlzeiten: Werden während des Praktikums aufgrund besonderer privater oder schulischer Umstände/Verpflichtungen (z.B. Sportwettbewerbe) mehrere Arbeitstage im Betrieb verpasst, müssen diese Tage ggf. nachgeholt werden. Eine vorherige Beurlaubung durch den Schulleiter sowie eine Absprache mit der Politik-Wirtschaft-Lehrkraft und mit dem Praktikumsbetrieb sind unbedingt notwendig.

Krankheit: Falls Praktikanten während ihrer Praktikumszeit erkranken, müssen sie dies schon morgens dem Arbeitgeber mitteilen! Die betreuende Lehrkraft sollte ebenfalls am gleichen Tag informiert werden (per E-Mail). Fehltage aufgrund einer Erkrankung müssen nicht nachgeholt werden. Eine schriftliche Entschuldigung bzw. eine Bescheinigung vom Arzt ist anschließend in der Schule und im Betrieb vorzulegen.

Fahrtkostenerstattung: Eine Erstattung ist nur für den Landkreis Rotenburg (Wümme) möglich. Formulare sind beim Landkreis und im Schulsekretariat erhältlich (i. d. R. bis zu 30 km).

Versicherungsschutz: Während des Praktikums ist jeder Schüler über die Schule versichert. Die Bescheinigungen werden rechtzeitig vor dem Praktikum verteilt und sind an den Betrieb weiterzuleiten.